

## › Standortvorteil Münster

Das Institut für Jüdische Studien der WWU Münster wurde im Jahr 2015 gegründet und ist über die Professorinnen und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in die zahlreichen Strukturen der interdisziplinären geisteswissenschaftlichen Arbeit an der WWU Münster eingebunden. Durch die Affiliationen mit dem Exzellenzcluster *Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne*, dem Sonderforschungsbereich 1150 *Kulturen des Entscheidens* und dem *Centrum für Religion und Moderne* ist das Institut an der aktuellen geisteswissenschaftlichen Forschung beteiligt und arbeitet eng mit Vertreterinnen und Vertretern der anderen geisteswissenschaftlichen Disziplinen zusammen. Die WWU Münster ist einer der führenden Standorte sowohl für die konfessionelle als auch für die nicht-konfessionelle, kulturwissenschaftliche Religionsforschung in Deutschland.

Das Institut für Jüdische Studien befindet sich im historischen Zentrum Münsters und in direkter Nachbarschaft des Exzellenzclusters Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne; zahlreiche andere geisteswissenschaftliche Forschungseinrichtungen und Institute sowie die Universitäts- und Landesbibliothek sind fußläufig zu erreichen.



## › Bewerbung

Studienbeginn ist immer im Wintersemester.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den Fristen erhalten Sie unter:

[www.uni-muenster.de/studium/bewerbung](http://www.uni-muenster.de/studium/bewerbung)

## › Kontakt

Institut für Jüdische Studien  
Sekretariat  
Frau Leila Prousch  
Johannisstr. 1  
48143 Münster

Tel. 0251/83-23534  
Email: [Sekretariat.ijs@uni-muenster.de](mailto:Sekretariat.ijs@uni-muenster.de)

[www.uni-muenster.de/JuedischeStudien](http://www.uni-muenster.de/JuedischeStudien)  
[www.uni-muenster.de/Philologie](http://www.uni-muenster.de/Philologie)

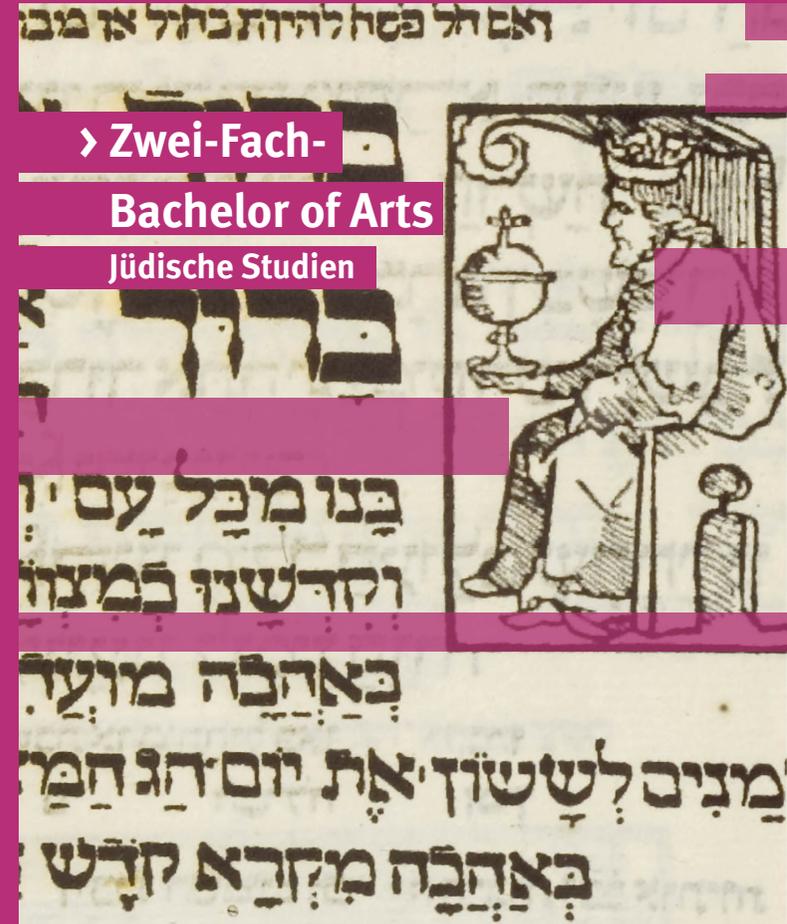
Fachstudienberatung:  
Frau Lisa Bachmann

Tel.: (0251) 83-23534  
Email: [Sekretariat.ijs@uni-muenster.de](mailto:Sekretariat.ijs@uni-muenster.de)

 Institut für  
Jüdische Studien



## › Zwei-Fach- Bachelor of Arts Jüdische Studien



1. Aufl.

wissen.leben

 Fachbereich 09  
Philologie

## › Studieninhalte

Mit dem Erwerb der wichtigsten Sprachstufen des Hebräischen und der gezielt kulturwissenschaftlichen Herangehensweise zu jüdischen Quellen und Phänomenen hat der Studiengang zwei Schwerpunkte, welche den Studierenden im Rahmen des sechssemestrigen Studiums einen breiten Zugang zum vielfältigen Feld der Jüdischen Studien ermöglichen. In den Grundlagenmodulen wird den Studierenden umfangreiches Sachwissen zur jüdischen Religion, zur jüdischen Geschichte, Kultur und Literatur in Vormoderne und Moderne sowie zu Antijudaismus und Antisemitismus vermittelt. Darauf aufbauend können die Studierenden dann in den Wahlpflichtmodulen gezielte Vertiefungen in den folgenden Bereichen wählen:

- › Religions-, Kultur- und Sozialgeschichte
- › Materielle Kultur, Buchkultur und Kunstgeschichte
- › Literatur, Philosophie und ‚Intellectual History‘

Im Rahmen eines Praktikums von 150 Stunden oder eines Seminars mit Praxisbezug lernen die Studierenden zudem die verschiedenen möglichen inner- und außeruniversitären Arbeitsbereiche der Jüdischen Studien kennen.

Bis auf die Module zum Spracherwerb sind die Module größtenteils in Form einer Kombination von Vorlesungen und Seminaren beziehungsweise Übungen strukturiert. In den Seminaren werden einzelne Aspekte der Vorlesungen ausführlicher thematisiert und anhand der Arbeit mit entsprechenden Quellen vertieft.

Im Zwei-Fach-Bachelorstudium an der WWU Münster erwerben alle Studierende im Rahmen der sogenannten Allgemeinen Studien zusätzliche fächerübergreifend methodische, berufsbezogene oder weitere sprachliche Kompetenzen. So haben die Studierenden beispielsweise die Möglichkeit, Grundkenntnisse einer weiteren für das Fach Jüdische Studien relevanten Sprache zu erlernen.

## › Aufbau des Studiengangs

### Modulübersicht

1. Semester	<b>M1:</b> Basismodul Hebräisch	<b>M4</b> Grundlagen- modul – Jüdische Religion	
2. Semester	<b>M1:</b> Basismodul Hebräisch	<b>M4</b> Grundlagen- modul – Jüdische Religion	<b>M5</b> Grundlagen- modul – Jüdische Geschichte, Kultur und Literatur
3. Semester	<b>M2:</b> Aufbaumodul Hebräisch	<b>M5</b> Grundlagen- modul – Jüdische Geschichte, Kultur und Literatur	
4. Semester	<b>M3:</b> Aufbaumodul Hebräisch	<b>M7 – 9</b> Schwerpunkt- modul *	<b>M7 – 9</b> Schwerpunkt- modul *
5. Semester	<b>M6</b> Grundlagenmodul Antijudaismus und Antisemi- tismus	<b>M7 – 9</b> Schwerpunkt- modul *	<b>M7 – 9</b> Schwerpunkt- modul *
6. Semester	<b>M6</b> Grundlagenmodul Antijudaismus und Antisemi- tismus	<b>M10</b> Praktikum oder Seminar mit Praxisbezug	<b>M11</b> Bachelorarbeit

\* Religions-, Kultur- und Sozialgeschichte  
Materielle Kultur, Buchkultur und Kunstgeschichte  
Literatur, Philosophie und ‚Intellectual History‘

## › Zulassungsvoraussetzungen

Sie benötigen für das Universitätsstudium das Abitur oder eine gleichwertige, in Deutschland anerkannte, Hochschulzugangsberechtigung.

Das Fach Jüdische Studien kann nur im Rahmen eines Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs und somit in Kombination mit einem weiteren Fach studiert werden. Die Fächer werden gleichwertig miteinander kombiniert und ergeben eine gemeinsame Abschlussnote. Eine Übersicht über die Kombinationsmöglichkeiten eines Zwei-Fach-Bachelorstudiums findet sich im Studienführer der WWU Münster unter: <https://www.uni-muenster.de/ZSB/studienfuehrer>.

Ausländische Bewerber und Bewerberinnen müssen über nachgewiesene, ausreichende Deutschkenntnisse auf einem Niveau von mindestens C2/DSH 2 verfügen. Zudem ist das Verstehen und Lesen englischsprachiger Fachliteratur für das Studium unverzichtbar.

## › Perspektiven nach dem Studium

Der Bachelorstudiengang Jüdische Studien qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für Masterstudiengänge der Jüdischen Studien / Judaistik und für andere thematisch ähnlich gelagerte Masterstudiengänge im In- und Ausland.

Die Kombination mit einem anderen Fach im Zwei-Fach-Bachelor ermöglicht eine persönliche Schwerpunktsetzung hinsichtlich einer eigenen wissenschaftlichen Profilierung oder eines angestrebten Berufs. Mögliche außeruniversitäre Berufsfelder sind zum Beispiel Archive, Stiftungen, Museen, Gedenkstätten, NGOs, Journalismus, Politikberatung und wissenschaftliche Dienste in Bundes- und Landesbehörden.

In Zusammenarbeit mit dem Career Service der WWU Münster unterstützt das Institut für Jüdische Studien die Studierenden bei der Berufsorientierung: <https://www.uni-muenster.de/CareerService/>